

INSTITUT FÜR POLITIKWISSENSCHAFT

**PROFESSUR FÜR VERGLEICHENDE
POLITIKWISSENSCHAFT**



ELISABETH RÖDEL, M.A.

GOETHE-UNIVERSITÄT FRANKFURT
CAMPUS WESTEND – PEG, RAUM 3.G144
THEODOR-W.-ADORNO-PLATZ 6
60323 FRANKFURT AM MAIN

TEL.: +49 69 798-36684

MAIL: ROEDEL@SOZ.UNI-FRANKFURT.DE

SPRECHSTUNDE: NACH VEREINBARUNG
(TELEFONISCH ODER PER EMAIL)

**PROSEMINAR FÜR FORTGESCHRITTENE
DAS NORDISCHE MODELL: DIE POLITISCHEN SYSTEME SKANDINAVIENS IM
VERGLEICH**

WiSe 2018/2019

Dienstag / 10:00 – 12:00

SH 4.108

Modulkürzel: PW-BA-P1, POWI-P1, PW-BA-SP (2009)

INHALT DER VERANSTALTUNG

Neben Ikea, Pippi Langstrumpf, Mittsommer und Co. assoziiert man mit Skandinavien vor allem das oft gelobte „nordische Modell“, welches die Besonderheiten der skandinavischen Länder in Bezug auf deren politische Institutionen, Prozesse und Lösungsansätze (beispielsweise in Geschlechter- und Umweltfragen) beschreibt. Aber was ist das nordische Modell eigentlich konkret und existiert es überhaupt in der politischen Realität und Praxis? Anknüpfend an diese Fragen verfolgt das Proseminar zwei Ziele: Einerseits bietet das Proseminar eine Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft am Beispiel der politischen Systeme der fünf nordischen Länder Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland und Island. Im Vordergrund steht das Vermitteln und Erlernen von grundlegendem Wissen über politische Systeme im Hinblick auf Institutionen der nordischen Demokratien, wichtige politische AkteurInnen sowie verschiedene Staatstätigkeiten. Andererseits soll mit Hilfe der

vergleichenden Methode analysiert und diskutiert werden, wie hoch der Grad der politischen Uniformität zwischen den politischen Systemen der skandinavischen Länder tatsächlich ist und inwieweit diese sich voneinander unterscheiden. Mit anderen Worten, sind die Länder Skandinaviens *the same but different*?

ZIEL DER VERANSTALTUNG

Diese Veranstaltung ist als Proseminar für Fortgeschrittene konzipiert. Sie knüpft in dieser Funktion an die Einführungsveranstaltung in die Vergleichende Politikwissenschaft an, die grundständiges Wissen zu zentralen Fragestellungen, Konzepten, und empirischen Befunden im Bereich der Vergleichenden Politikwissenschaft vermittelt. Darauf aufbauend ist das Ziel der Veranstaltung, das Wissen über wichtige Konzepte und Theorien bezüglich der Analyse politischer Systeme zu vertiefen, Kenntnisse zu den strukturellen und prozeduralen Gemeinsamkeiten und Unterschieden in den skandinavischen Ländern zu erwerben sowie die Fähigkeit des wissenschaftlichen Arbeitens aktiv zu nutzen und weiter zu verbessern.

ÜBERSICHT DER SITZUNGSTERMINE UND –INHALTE

Sitzung	Datum	Inhalt
1	16.10.18	Einführungssitzung
2	23.10.18	Staatenbildungsprozesse und geschichtliche Hintergründe
3	30.10.18	Read Better-Seminar mit Paul Abbott
4	06.11.18	Parteien und Parteiensystem(e) der nordischen Staaten I
5	13.11.18	Parteien und Parteiensystem(e) der nordischen Staaten II
6	20.11.18	Die nordischen Konsensusdemokratien und die Rolle der Verbände
7	27.11.18	Regierungen und Regieren in den nordischen Staaten
8	04.12.18	Die Parlamente der nordischen Staaten
9	11.12.18	Politische Repräsentation in den nordischen Staaten
10	18.12.18	Das nordische Wohlfahrtsmodell
11	08.01.19	Vorbereitung der Gruppenpräsentationen (<i>keine Sitzung</i>)
12	15.01.19	Gruppenpräsentationen Teil I
13	22.01.19	Gruppenpräsentationen Teil II
14	29.01.19	Film „Blueberry Soup“ und Abschlussdiskussion
15	05.02.19	Individuelle Klausurvorbereitung (<i>keine Sitzung</i>)
16	12.02.19	Abschlussklausur (10.00 – 12.00 Uhr s.t.)

START DER VERANSTALTUNG & ANMELDEVERFAHREN

Die Veranstaltung beginnt am 16. Oktober 2018. Anmeldungen sind über die OLAT-Plattform ab dem 1. Oktober 2018 (8.00 Uhr) möglich. Die erste Sitzung dient zur Information und steht allen interessierten Studierenden offen. Mit dem 30. Oktober 2018 (8.00 Uhr) sind alle Anmeldungen in OLAT verbindlich, die TeilnehmerInnenliste ist ab diesem Zeitpunkt geschlossen. Bei mehr als 40 InteressentInnen wird eine Warteliste geöffnet. Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist auch für bereits angemeldete Studierende verpflichtend. Angemeldete TeilnehmerInnen, die in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden automatisch von der Teilnahme- und Warteliste gestrichen. Studierende, die auf der Teilnahmeliste stehen, sich aber nach der ersten Semesterwoche gegen eine Teilnahme entscheiden, werden gebeten, sich im Interesse anderer KommilitonInnen selbst über OLAT auszutragen.

LEISTUNGSNACHWEIS: TEILNAHME- UND LEISTUNGSSCHEIN

Teilnahmeschein (3 CP):

1. Ich erwarte eine regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen. Bei Fehlzeiten, die über zwei Seminarsitzungen hinausgehen, kann weder ein Teilnahme- noch ein Leistungsschein ausgestellt werden.
2. Ich erwarte eine aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen. Die Texte sind von allen TeilnehmerInnen gründlich vorzubereiten und aktiv zu diskutieren.
3. Auf Basis der Sitzungsliteratur sollen fünf Literaturkurzberichte angefertigt werden, inklusive der Herausarbeitung von jeweils drei Diskussionsfragen (Umfang: 5x1 Seite). Die Literaturkurzberichte werden vor der jeweiligen Sitzung angefertigt und selbstständig in OLAT bis spätestens Montag (10.00 Uhr) hochgeladen. Zu spät abgegebene Literaturkurzberichte können nicht akzeptiert werden. Alle Details zum Literaturkurzbericht werden in der Einführungssitzung bekanntgegeben.
4. Auf Basis der Literatur eines selbst gewählten Themas (6 Themen stehen zur Auswahl) soll ein Gruppenreferat vorbereitet und in der dafür vorgesehenen Präsentationssitzung durchgeführt werden (max. 25 Minuten). Zusätzlich soll ein Handout (Umfang: max. 1 Seite) angefertigt werden, welches in OLAT vor der jeweiligen Sitzung hochzuladen ist. Die Einteilung der Referatsgruppen erfolgt über die selbstständige Einschreibung via OLAT ab Dienstag, dem 06.11.18 und ist bis zum Dienstag, dem 18.12.18 möglich. Alle Details zum Gruppenreferat werden in der Einführungssitzung bekanntgegeben.

Leistungsschein (4 CP):

5. Zusätzlich zu den oben genannten Anforderungen muss eine 120-minütige Abschlussklausur absolviert werden. Die Klausur findet am Dienstag, dem 12.02.2019 von 10.00 – 12.00 Uhr (s.t.) statt. Die Prüfung ist bestanden, wenn die Klausur mit mindestens ausreichend (4.0) bewertet ist. Die verbindliche Anmeldung zur Klausur, welche als notwendige Voraussetzung zur Klausurteilnahme gilt, erfolgt über OLAT bis spätestens Dienstag, den 29.01.2019.

KURSLITERATUR NACH SITZUNGEN

Hinweise zur Literatur:

- Die Literatur, die mit einem ● gekennzeichnet ist, ist Pflichtlektüre und gründlich von allen KursteilnehmerInnen für jede Sitzung vorzubereiten.
- Die mit einem ○ gekennzeichnete Literatur bedeutet, dass es sich um Zusatzlektüre handelt, die zum besseren Verständnis sowie weiteren Wissenserwerb beitragen soll und die auf freiwilliger Basis gelesen und vorbereitet werden kann.
- Das Buch „Scandinavian Politics Today“ von D. Arter (2016) sowie das „Routledge Handbook of Scandinavian Politics“ von P. Needergaard und A. Wivel (2018) werden in einem Semesterapparat, welcher in der BSP zu finden ist, zur Verfügung gestellt.

Sitzung 1 Einführungssitzung

- Arter, D. (2016). *Scandinavian Politics Today*. 3rd edition. Manchester: Manchester University Press. Kapitel 1, pp. 3-13
- Lundberg, U. (2015). Das nordische Modell: Sozialdemokratisches Markenzeichen oder gemeinsames kulturelles Erbe? In: Henningsten, B., Jochem, S. und Frech, S. (Hrsg.) *Das Politische Skandinavien. Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur*. Schwalbach: Wochenschauverlag. pp. 37-62

Sitzung 2 Staatenbildungsprozesse und geschichtliche Hintergründe

- Arter, D. (2016). *Scandinavian Politics Today*. 3rd edition. Manchester: Manchester University Press. Kapitel 2, pp. 18-38
- Jochem, S. (2012). *Die Politischen Systeme Skandinaviens*. Wiesbaden. Springer VS. Kapitel 2, pp. 19-48

Sitzung 3 Read Better-Seminar mit Paul Abbott

- The Economist. The Nordic Countries: The next Supermodel? (2. Februar 2013). Webpage: <https://www.economist.com/leaders/2013/02/02/the-next-supermodel>

Sitzung 4 Parteien und Parteiensystem(e) der nordischen Staaten I: Entstehung und historische Tendenzen

- Arter, D. (2016). *Scandinavian Politics Today*. 3rd edition. Manchester: Manchester University Press. Kapitel 3 und 4, pp. 41-84
- Åsa Von Schoultz (2017). Party Systems and Voter Alignments. In: K. Arzheimer, J. Evans and M.S. Lewis-Beck (ed.) *The Sage Handbook of Electoral Behaviour*, LA: Sage. Kapitel 3, pp. 30-55

Sitzung 5

Parteien und Parteiensystem(e) der nordischen Staaten II: Neue Entwicklungen

- Arter, D. (2016). *Scandinavian Politics Today*. 3rd edition. Manchester: Manchester University Press. Kapitel 5, pp. 85-112
- Hansen, K.M. & Kosiara-Pedersen, K. (2018). Nordic Voters and Party Systems. In: P. Needergaard and A.Wivel (ed.) *The Routledge Handbook of Scandinavian Politics*, NY: Routledge. Kapitel 10, pp. 114-123
- Goodwin, M. Why a far-right party with white supremacist roots is on the rise – in Sweden. In: The Washington Post (10. September 2018). Webpage: https://www.washingtonpost.com/news/monkey-cage/wp/2018/09/10/why-a-far-right-party-with-white-supremacist-roots-is-on-the-rise-in-sweden/?noredirect=on&utm_term=.bcd401162f4f
- Jungar, A. (2018). Continuity and Convergence. Populism in Scandinavia. In: P. Needergaard and A.Wivel (ed.) *The Routledge Handbook of Scandinavian Politics*, NY: Routledge. Kapitel 12, pp. 147-160

Sitzung 6

Die nordischen Konsensusdemokratien und die Rolle der Verbände

- Arter, D. (2016). *Scandinavian Politics Today*. 3rd edition. Manchester: Manchester University Press. Kapitel 9, pp. 167-187
- Jochem, S. (2012). *Die Politischen Systeme Skandinaviens*. Wiesbaden. Springer VS. Kapitel 3, pp. 49-55 und 113-128
- Christiansen, P. (2018). Still the Corporatist Darlings? In: P. Needergaard and A.Wivel (ed.) *The Routledge Handbook of Scandinavian Politics*, NY: Routledge. Kapitel 4, pp. 36-48

Sitzung 7

Regierungen und Regieren in den nordischen Staaten

- Arter, D. (2016). *Scandinavian Politics Today*. 3rd edition. Manchester: Manchester University Press. Kapitel 10 und 13, pp. 186-206 und 249-281
- Jochem, S. (2012). *Die Politischen Systeme Skandinaviens*. Wiesbaden. Springer VS. Kapitel 3, pp. 55-92
- Bergmann, T. & Strøm, K. (2011). The Nordics. Demanding Citizens, Complex Politics, in: T. Bergmann / K. Strøm (eds.), *The Madisonian Turn. Political Parties and Parliamentary Democracy in Nordic Europe*. Michigan: Michigan University Press, Kapitel 10, pp. 356-386.
- Jochem, S. (2013). Abkehr vom Minderheitenparlamentarismus? Die skandinavischen Koalitionsdemokratien. In: F. Decker und E. Jesse (ed.) *Die deutsche Koalitionsdemokratie vor der Bundestagswahl 2013: Parteiensystem und Regierungsbildung im internationalen Vergleich*. Baden-Baden: Nomos, pp. 597-618
- Schubert, K. (20.11.2017). Minderheitsregierung. In Schweden normal, in Deutschland utopisch. Webpage: <https://www.zdf.de/nachrichten/heute/minderheitsregierungen-in-schweden-normal-in-deutschland-schwierig-100.html>

Sitzung 8 Die Parlamente der nordischen Staaten

- Arter, D. (2016). *Scandinavian Politics Today*. 3rd edition. Manchester: Manchester University Press. Kapitel 11 und 12, pp. 209-248
- Persson, T. (2018). The Parliaments of the Scandinavian Countries In: P. Needergaard and A.Wivel (ed.) *The Routledge Handbook of Scandinavian Politics*, NY: Routledge. Kapitel 9, pp. 103-113
- Christiansen, F. & Damgaard, E. (2008). Parliamentary Opposition under Minority Parliamentarism: Scandinavia. *The Journal of Legislative Studies* 14, 46-76.

Sitzung 9 Politische Repräsentation in den nordischen Staaten

- Arter, D. (2016). *Scandinavian Politics Today*. 3rd edition. Manchester: Manchester University Press. Kapitel 6 und 8, pp. 115-129 und 146-163
- Raaum, N. C. (2005). Gender equality and political representation: A Nordic comparison. *West European Politics* 28(4): 872-897

Sitzung 10 Das nordische Wohlfahrtsmodell

- Arter, D. (2016). *Scandinavian Politics Today*. 3rd edition. Manchester: Manchester University Press. Kapitel 14 und 15, pp. 283-332
- Jensen, C. & van Kersbergen, K. (2018). Goldilocks‘ Frankenstein monster: the rise, political entrenchment and transformation of the Scandinavian welfare state. In: P. Needergaard and A.Wivel (ed.) *The Routledge Handbook of Scandinavian Politics*, NY: Routledge. Kapitel 6, pp. 69-79
- Kautto, M. (2010). The Nordic Countries. In: Castles F. et al (ed.) *The Oxford Handbook of the Welfare State*, Oxford: Oxford University Press, Kapitel 40, pp. 586-600
- Kuhnle, S. & Alestalo, M. (2018). The Modern Scandinavian Welfare State. In: P. Needergaard and A.Wivel (ed.) *The Routledge Handbook of Scandinavian Politics*, NY: Routledge. Kapitel 2, pp. 13-24

Sitzung 11 Vorbereitung der Gruppenpräsentationen (*keine Sitzung*)

Sitzung 12 Gruppenpräsentationen Teil I

Gruppe 1) Regionale Kooperation der nordischen Staaten

- Arter, D. (2016). *Scandinavian Politics Today*. 3rd edition. Manchester: Manchester University Press. Kapitel 16 und 17, pp. 335-393
- Jochem, S. (2012). *Die Politischen Systeme Skandinaviens*. Wiesbaden. Springer VS. Kapitel 6, pp. 210-214

Gruppe 2) Die nordischen Staaten und die Europäische Union

- Arter, D. (2016). *Scandinavian Politics Today*. 3rd edition. Manchester: Manchester University Press. Kapitel 18, pp. 397-437
- Jochem, S. (2012). *Die Politischen Systeme Skandinaviens*. Wiesbaden. Springer VS. Kapitel 6, pp. 214-223

Gruppe 3) Medien und Politik in den nordischen Staaten

- Allern, S. (2018). The Role of the Media in Scandinavian Politics. In: P. Needergaard and A.Wivel (ed.) *The Routledge Handbook of Scandinavian Politics*, NY: Routledge. Kapitel 14, pp. 174-186
- Larrson, A. & Kalsnes, B. (2014). ‚Of course we are on Facebook‘: Use and non-use of social media among Swedish and Norwegian politicians. *European Journal of Communication*, 29 (6), pp. 653-667

Sitzung 13

Gruppenpräsentationen Teil II

Gruppe 4) Immigrationspolitik der nordischen Staaten

- Brochmann, G. (2018). Immigration Policies of the Scandinavian Countries. In: P. Needergaard and A.Wivel (ed.) *The Routledge Handbook of Scandinavian Politics*, NY: Routledge. Kapitel 18, pp. 229-239
- Gerdes, C. & Wadensjö, E. (2011). Is Immigration challenging the economic sustainability of the Nordic welfare model? In: J. Kvist, J. Fritzell, B. Hvinden and O. Kangas (ed.) *Changing Social Equality: The Nordic welfare model in the 21st century*, Bristol: Policy Press, Kapitel 9, pp. 187-199
- Önnudottir, E. & Hardarson, O. (2018). Public Opinion and Politics in Scandinavia. In: P. Needergaard and A.Wivel (ed.) *The Routledge Handbook of Scandinavian Politics*, NY: Routledge. Kapitel 11, pp. 134-146

Gruppe 5) Sozial- und Bildungspolitik der nordischen Staaten

- Jochem, S. (2012). *Die Politischen Systeme Skandinaviens*. Wiesbaden. Springer VS. Kapitel 5, pp. 171-202
- Proitz, T. & Aasen, P. (2018). Making and Re-Making the Nordic Model of Education. In: P. Needergaard and A.Wivel (ed.) *The Routledge Handbook of Scandinavian Politics*, NY: Routledge. Kapitel 17, pp. 213-228

Gruppe 6) Klima- und Umweltpolitik der nordischen Staaten

- Andersen, P. & Larsen, V. (2018). The fisheries policy in the Nordic countries: from open access to right-based management fisheries. In: P. Needergaard and A.Wivel (ed.) *The Routledge Handbook of Scandinavian Politics*, NY: Routledge. Kapitel 16, pp. 202-212
- Hoff, J. (2018). The green ‘heavyweights’: the climate policies of the Nordic countries. In: P. Needergaard and A.Wivel (ed.) *The Routledge Handbook of Scandinavian Politics*, NY: Routledge. Kapitel 5, pp. 49-65

Sitzung 14 Film „Blueberry Soup“ und Abschlussdiskussion

- Jahn, D. (2002). Die politischen Systeme Skandinavien. In: Jahn, D. und Werz, N. (ed.) *Politische Systeme und Beziehungen im Ostseeraum*. München: OLZOG Verlag, pp. 33-56
- Jochem, S. (2012). *Die Politischen Systeme Skandinaviens*. Wiesbaden. Springer VS. Kapitel 7, pp. 225-231

Sitzung 15 Individuelle Klausurvorbereitung (*keine Sitzung*)

Sitzung 16 Abschlussklausur